

Das neue Must-read aus der Feder von Deutschlands "King of Fantasy"

Wenn man den Namen eines mythischen Zwergenkönigs trägt, hat man mit allerlei Spott zu kämpfen. Davon weiß die vierzehnjährige Laurin mehr als ein Lied zu singen. Die schlechten Witze über ihren Namensvetter hat das Mädchen jedenfalls schon alle gehört. Entsprechend giftig reagiert Laurin, als der gleichaltrige Didi sie blöd von der Seite anmacht und einen Scherz auf ihre Kosten macht. Doch der Streit ist vergessen, als die beiden mit anderen einen Ausflug in ein Bergwerk machen. Bei der Besichtigung der alten Stollen werden Laurin und Didi von einem Erdbeben erfasst und vom Rest der Gruppe getrennt. Stein, Geröll und Schutt versperren den Weg zurück und so tasten sich die beiden in der Hoffnung auf einen Ausgang durch die Dunkelheit. Hier droht hinter jeder Ecke Gefahr.

Nach schier endlosem Herumirren gelangen Laurin und Didi in eine überdimensionale Höhle voller leuchtender Kristalle, die auf wundersame Weise im Takt von Laurins Herzen pulsieren und eine magische Wirkung zu haben scheinen. Und dort begegnen sie auch "Morlock", einer Elfe. Mit deren Hilfe gelangen die Teenager in eine unterirdische Stadt. Dort leben zwergenhafte Bewohner. Von denen erfährt Laurin, dass Avalon und andere sagenhafte Orte tatsächlich existieren, aber dem Untergang geweiht sind. Und auch König Laurins Rosengarten könnte es schon bald nicht mehr geben. Laurin und Didi wollen nur eins: zurück in die Menschenwelt. Aber sie finden nicht mehr den Weg nach draußen. Und außerdem werden sie von allen anderen als freundlich gesinnten schwarz gerüsteten Gestalten verfolgt.

Doch seitdem sie die leuchtenden Steine berührt hat, geht eine seltsame Verwandlung mit Laurin vor. Sie entwickelt ungeahnte Kräfte und Fähigkeiten, weckt versteinerte und vertrocknete Pflanzen, bringt Leben und Farbe in die unterirdische Welt. Und das ist nicht das einzige Seltsame, was plötzlich vor sich geht: Je mehr Zeit Laurin und Didi in der unterirdischen Welt verbringen, desto stärker wird das Verlangen zu bleiben. Sie begegnen Urd, die ihnen Unfassbares erzählt: Sie kam einst auch aus der Menschenwelt, kann sich aber an ihre Vergangenheit nicht mehr erinnern. Sie verrät Laurin auch, dass diese abenteuerliche Reise durch das märchenhafte, bedrohliche Zwergenreich sie vielleicht zu dem Geheimnis ihrer eigenen Herkunft führt ...

Wolfgang (und Heike) Hohlbeins Romane sind allesamt und besonders Meisterwerke der Fantasyliteratur, absolute Lesehighlights. Diese begeistern Kinder/Jugendliche über alle Maßen. Und selbst Erwachsene hält es vor lauter spannendem Lesespaß nicht mehr auf der Couch. "Laurin" ist so gut geschrieben, dass es einen nach nur wenigen Seiten glatt umhaut. Die Story liest sich ähnlich fesselnd und phantastisch wie Markus Heitz' "Die Zwerge"-Reihe - nur eben für die jüngere Generation. So wie hier muss Unterhaltung am liebsten immer sein: voller Einfallsreichtum, Nervenkitzel und Emotionen. All das und noch viel mehr bekommt man mit den Geschichten des deutschen Autorenpaars in die Hand. Dank diesen erfährt man ein Lesevergnügen, das seinesgleichen sucht. Einfach nur wow, wow, wow!

Auf der Liste der Lieblingsbücher stehen die Werke von Wolfgang Hohlbein und seiner Frau Heike bei vielen sicherlich ganz weit oben. Und das aus gutem Grund, denn mit diesen erlebt man aufregende Leseabenteuer ab dem ersten Satz, so auch mit "Laurin". Diese Geschichte steckt voller Überraschungen. Man weiß nie, was einen auf der nächsten Seite erwartet. Und das macht die Lektüre so besonders, so besonders genial und einzigartig.

Susann Fleischer 09.05.2016